



Mitteilungsblatt der Dorfgemeinschaft Hanfthal



Ausgabe Nr. 45 - März 2008

AUCH IN HANFTHAL GESCHIEHT NICHTS GUTES - AUSSER MAN TUT ES

SONDERAUSGABE ENTENTE FLORALE EUROPE 2008



Hanfthal blüht auf Kein Haus ohne Blumenschmuck

Mit diesem Motto wollen wir, so wie bereits 2004 beim Landesbewerb „Blühendes Niederösterreich“, unseren Ort für den europäischen Blumenschmuckwettbewerb einstimmen.

Wir wollen alles daran setzen, als österreichischer Vertreter die Goldmedaille zu erreichen. Dieses Ziel schaffen wir, wenn wir von 100 möglichen Punkten 85 erreichen! Ein hochgestecktes Ziel, das wir erreichen können, wenn sich jeder anstrengt und seinen Beitrag dazu leistet. Es gilt daher die Devise: Kein Haus ohne Blumenschmuck! Das ist für jeden leistbar und sollte der Beitrag jedes einzelnen für das große Ziel sein. Dies sind wir auch unseren uneigennütigen Verschönerungsdamen schuldig, sie sorgen schon jahrelang für ein schönes Ortsbild, an dem wir uns alle erfreuen.



Vorzeigeprojekt Dorfplatz mit Vereinsbrunnen



Blumengeschmückte Häuser in ganz Hanfthal

Nehmen wir diese große Herausforderung an und strengen wir uns gemeinsam an, diese Jahrhundertchance zu nutzen. Wir haben schon oftmals bewiesen, dass wir zu außergewöhnlichen Leistungen fähig sind, beispiel-

haft sei nur an unser einzigartiges 850-Jahr-Jubiläum im Jahre 1999 und an den Landessieg 2004 im Blumenschmuck erinnert. Gemeinsam sind wir stark, bilden wir eine echte Dorfgemeinschaft, halten wir zusammen!

Bewertungskriterien:

1.	Saisonale Bepflanzung in Behältern und Blumenbeeten (Sommerblumen)	15 Punkte
2.	Dauerhafte Bepflanzung (Bäume, Sträucher, Hecken, Rosen etc)	15 Punkte
3.	Freie Flächen	10 Punkte
4.	Landschaft	10 Punkte
5.	Umwelt	10 Punkte
6.	Erziehung zum Umweltbewusstsein	8 Punkte
7.	Gesamteindruck	8 Punkte
8.	Tourismus und Freizeit	8 Punkte
9.	Bemühungen und Engagement	8 Punkte
10.	Präsentation	8 Punkte

Mögliche Gesamtpunkteanzahl 100 Punkte

Wie wird bewertet?

1. Saisonale Bepflanzung (Sommerblumen) in Behältern und Gefäßen

– dabei wird Qualität und Quantität der Topfpflanzen sowie deren Pflege und Erhaltung beurteilt. Originalität, farbliche Abstimmung und Design sind weitere Kriterien der Beurteilung. In Blumenbeeten wird ebenfalls die Menge, Beschaffenheit und Pflege beurteilt. Die farbliche Abstimmung, Größe, Vielfalt und kreative Gestaltung werden bewertet.

2. Dauerhafte Bepflanzung – darunter sind mehrjährige Bäume, Sträucher, Stauden und Rosen zu verstehen, deren Vielfalt, Pflege und Eignung für die Region beurteilt werden.

3. Freie Flächen – in dieser Sparte werden öffentliche Grünflächen, Spielplätze und Sportanlagen, Friedhöfe und Teiche bewertet.

4. Landschaft – bewertet werden Landschaftsschutzmaßnahmen, Qualität und Erhaltung von Bächen und Teichen, Flächenwidmungsplan etc.

5. Umwelt - Abfall – Kompostieranlagen, Mülltrennung, Wasser – Kläranlagen, Chemische Produkte – verantwortungsbewusster Einsatz von Düngemitteln, Insektiziden und Unkrautvernichtern, Erneuerbare Energie – Wärmedämmung, Solaranlagen

6. Erziehung zum Umweltbewusstsein – Veranstaltungen die Umweltbewusstsein vermitteln. Einbeziehung oder Berücksichtigung von ökologischen Gedanken in Schullehrpläne, Einführung in das Gärtnern, Erziehung zum Respekt vor der Landschaft, Fauna und Flora.

7. Gesamteindruck – Zustand und Aussehen von Straßen und öffentlichen Sitzgelegenheiten. Respekt vor lokalen und traditionellen Elementen, regionale Architektur, Kulturgüter und Denkmäler. Verhinderung von Müll, Reklametafeln etc.

8. Tourismus und Freizeit – Tourismusinformationen, Urlaubsprogramm für Gäste, Kinderspielplätze, Wander- und Radwege, Gemeindezentrum, kulturelle Einrichtungen und Veranstaltungen (Kultur ins Dorf)

9. Bemühungen und Engagement – Bemühungen seitens der Gemeinde, der lokalen Wirtschaft. Blumen- Balkonpflanzen- und Gartenwettbewerbe.

10. Präsentation: Information an die Öffentlichkeit - Konzept und Aktionen zur Information der Bewohner. Kommunikation mit der Presse durch Informationen an Radio, TV, Presseaussendungen. Erläuterung an die Jury – Vorkehrungen für den Besuch der Jury, um Dorf und urbanes Leben zu präsentieren, Erklärung und Führung durch den Ort.

In den einzelnen Bereichen ist in den letzten Jahren vieles geschehen, so manches kann noch verbessert werden und einiges soll nur in Erinnerung gerufen werden.

Jurybesuch am 20. Juli 2008

Die Jury, bestehend aus Vertretern der 12 teilnehmenden Länder, wird Hanfthal am 20. Juli 2008 besuchen. Die Jurymitglieder werden am Sonntag feierlich empfangen und nächtigen in der Therme Laa. Sonntag ist auch der große Tag der Bewertung. Nach einem gemeinsamen Kirchenbesuch wird die Delegation am Dorfplatz offiziell begrüßt und anschließend präsentiert sich unser Dorf bei einem vierstündigen Besichtigungsprogramm den Jurymitgliedern. Nachmittags ist dann eine gemeinsame Feier mit Bevölkerung, Sponsoren und Jury geplant.

Die offizielle Preisverleihung findet am 19. und 20. September in Split (Kroatien) statt. Aus diesem Anlass wird eine mehrtägige Reise geplant, Interessenten sind eingeladen, zu dem großen Ereignis mitzureisen. Anmeldungen bei Obm. Johann Schmidt Tel. 0699/12209256 oder 8377.

Folgende Städte und Dörfer wurden für den europäischen Bewerb nominiert:

Österreich: Tulln und Hanfthal
Belgien: Arlon und Zwevegem
Kroatien: Split und Novi Vinodolski
Tschechien: Kyjov u. Tvarozna Lhota
Frankreich: Tours und Aubigny
Deutschland: Düsseldorf und Rehringhausen
Ungarn: Gyula und Tapiögyörgye
Irland: Letterkenn und Kenmare
Italien: Cervia und Bergolo
Holland: Uden und Beek/Ubbergen
Slovenien: Celje und Kocno
England: Plymouth und Garstang



Geplante Entente-Florale-Projekte 2008

Speziell für den Blumenschmuckwettbewerb sind folgende kreative Attraktionen neu geplant:

Drehender Europa-Blumenkorb mit den Flaggen der teilnehmenden Nationen im Dorfzentrum

Kindergarten-Blumenbeet vor dem Kindergarten, wobei jedem Kind eine Blume gewidmet ist, die auch von diesen gepflanzt, gepflegt und gegessen wird

Blumentröge aus Holz-Rundlingen

Weiden-Tipi im Natur- und Naschgarten als Ergänzung zum Kinderspielplatz

Blumen-Rad-Laa – im Marienpark beim Neuburger Radweg und Hanfthal-Hof-Heurigen als Symbol einer fahrradfreundlichen Gemeinde und als Ansporn zum Klimaschutz

Anlegen neuer Blumenrabatte

Hundekot-Station in Siedlung und Rundanger

Einige Blumenbeete wurden bereits zur Bepflanzung vorbereitet. Weitere Blumenbeete vor den Häusern, sofern die Betreuung übernommen wird, werden auf Wunsch seitens des Vereines noch ausgehoben und mit Humus versehen. Für die vorhandenen Pelargonien-Bäume, die vom Verein bepflanzt werden, suchen wir geeignete Standorte für die Aufstellung. Voraussetzung sind eigene Bewässerung und Pflege der Sommer-



Drehender Europa-Blumenkorb

blumen. Interessentenmeldungen zu beiden Aktionen ebenfalls bei Obmann Johann Schmidt oder über ein Mitglied unserer Verschönerungsgruppe. Die Rasenflächen im Ort wurden seitens des Vereins vertikutiert und gedüngt.



Blumenschmuck-Einzelwettbewerb

Alle Hausbesitzer sind eingeladen, am Blumenschmuck-Einzelwettbewerb teilzunehmen.

Prämiert wird das schönste blumengeschmückte Haus. Bewertet wird der Blumenschmuck vor und am Wohngebäude. Eine unabhängige Jury bewertet die teilnehmenden Projekte. Für die drei schönsten blumengeschmückten Häuser gibt es folgende Preise:

1. Preis

Blumengutscheine um € 100,--

2. Preis

Blumengutscheine um € 50,--

3. Preis

Blumengutscheine um € 25,--



Schöne Häuser werden prämiert - Anmeldeformulare im nächsten Hanfblatt

Kooperation mit Gärtnerei Schmidl

Über Wunsch des Verschönerungsteams wurde mit der Gärtnerei Schmidl eine Partnerschaft für den Blumenschmuckwettbewerb eingegangen.

Gärtnermeister Schmidl wird uns einerseits beratend zur Verfügung stehen und andererseits Sonderkonditionen beim Blumenkauf gewähren. Für alle Blumen und mehrjährigen Pflanzen, die vor oder an den Häusern angebracht werden, gewährt die Gärtnerei Schmidl in Kooperation mit der Dorfgemeinschaft und der Stadtgemeinde Laa einen sofortigen 20%igen Entente-Florale-Rabatt. Ausgenommen davon ist lediglich die Blumenerde.



Blumen von der Gärtnerei Schmidl werden unseren Ort schmücken.

Verschönerungsgruppen sind hochmotiviert

Zum traditionellen Valentinstreffen am 15.2. im Hanfthalhof-Heurigen war die Verschönerungsgruppe fast vollzählig vertreten.

Im Mittelpunkt stand natürlich der europäische Blumenschmuckwettbewerb. Obmann Johann Schmidt erklärte die Teilnahmebedingungen und präsentierte das Arbeitsprogramm der Vorbereitung zum Wettbewerb. Erklärtes Ziel ist die Erreichung einer Goldmedaille, wofür 85 von insgesamt 100 Punkten im Bewerb zu erreichen sind. Bürgermeister Ing. Manfred Fass dankte den HanfthalerInnen für ihren bisherigen, jahrelangen Einsatz für ein schönes und lebenswertes Hanfthal, überreichte den Damen einen Blumengruß und zeigte sich überzeugt, dass sich Hanfthal bestens präsentieren wird.



Der gute Besuch beim diesjährigen Valentinstreffen gibt Anlass zu Freude.

Erfreulicherweise konnten neue freiwillige Helfer für die Gestaltung und Pflege von öffentlichen Flächen gewonnen werden. Das soll auch Ansporn für jeden Haushalt sein, selbst vor den eigenen vier Wänden Hand anzulegen und für ein gefälliges Ortsbild zu sorgen.

Folgende Plätze im Ort werden von unserem Verschönerungsteam betreut:

Orteinfahrt Laa mit Friedhof, Dorfwappen, Steingarten, Rosenbeet, Ortstafel und Verkehrsinsel. Natur- und Naschgarten mit Kinderspielplatz, Beobachtungs-Tipi, Weidenpergola, Weidenkorb und Seichtbiotop samt Quellstein. Dorfzentrum mit Marienpark, Vereinsbrunnen, Feuerwehrhaus, Pfarrhof und Kirche. Rundangereinfahrt Nord mit Beeten bei den Gedenksteinen. Der Rundanger mit

allen Blumen- und Rosenbeeten direkt am „Seegarten“. Der Rundangereingang Süd mit Riesen-Blumenkorb, großflächige Rabatte bei Schmid/Greifeneder und Florianiplatzl. Die Verkehrsinsel am Baumgartner Weg samt Stiegenzeile. Die beiden Siedlungen und unsere zwei Kellergassen.

Arbeitsgruppen werden gebildet

Um sich bestmöglich auf die Bewertungskriterien vorzubereiten werden folgende Arbeitsgruppen gebildet bzw. bestehen bereits:

Öffentlichkeitsarbeit

Erstellung der Broschüre, Produktion eines Videos, Pressemitteilungen

Verschönerungsgruppe

Bepflanzung und Pflege der öffentlichen Plätze.

Kinderspielplätze

Sanierung und Pflege der bestehenden Plätze (Abenteuerkinderspielplatz, Natur- und Naschgarten, Kellergasse am Beri) - Zielgruppe Eltern mit Kindern.

Rad- und Wanderwege, Hanf-Erlebnispfad

Instandhaltung und Wartung der Wege und Informationstafeln.

Thaya-Mühlbach-Au

Streuobstwiesen und Rundwanderweg, Pflege und Säuberung der Au, Instandhaltung der Informationstafeln.

Kulturelles Programm

Obleute aller Vereine und Organisationen.



Beim Tag der Dorfverschönerung waren noch nie so viele Freiwillige



Bereits bestehende Projekte müssen instandgehalten werden.

Keller, Stadl und unbewohnte Gebäude im Ort

Die Kellerbesitzer in unseren beiden revitalisierten Kellergassen werden ersucht, abfallenden Putz auszubessern und die Keller schlicht und einfach zu weiß.

Ebenso sollten bei den unbewohnten Häusern die Fassaden ausgebessert und einfach gefärbelt werden. Wer eine Fassadenerneuerung plant, sollte dies noch im ersten Halbjahr verwirklichen. Vorteilhaft wäre auch die Ausbesserung unserer Stadl hintaus, die ganz einfach zum Ortsbild gehören. Vielfach geht es

dabei lediglich um kostengünstige Reparaturarbeiten, die größtenteils selbst durchgeführt werden können. Betrachten wir kritisch unsere Gebäude und sanieren wir diese zur Werterhaltung.

Unrat, alte nicht mehr gebrauchte Gerätschaften, Baumaterial vor und hinter den Häusern sollten entfernt werden. Jeder Haushalt ist aufgefordert, „vor der eigenen Tür“ für Ordnung zu sorgen!



Preisverleihung am 19. u. 20.9. in Split (Kroatien)

Großzügige Sponsoren unterstützen unsere Teilnahme:



Niederösterreich, die Laaer Wirtschaft und örtliche Organisationen sind Partner.

Nachdem uns die Stadtgemeinde Laa den Bewerb mit einem erhöhten Blumenbudget unterstützt konnten auch weitere Sponsoren gefunden werden. Als Hauptsponsoren konnte LR Mag. Wolfgang Sobotka mit der Aktion

„Natur im Garten“ gewonnen werden. Diese wird die Broschüre und das Video finanzieren. Die Niederösterreichische Versicherung übernimmt einen Teil der Nenngebühr.

Seitens der Banken beteiligen sich die Raiffeisenbezirksbank Laa, die Volksbank Laa und die Erste Bank Laa als regionsverbundene Geldinstitute. Hubertusbräu und die Therme Laa sind als tourismusnahe Wirtschaftsbetriebe ebenfalls offizieller Partner. LHT Laubholztechnologie, Raiffeisen-Lagerhaus Weinviertel-Mitte und Übersetzungsbüro Haunold sowie unsere beiden Gastronomiebetriebe Lindenhof Herbst und Hanfthal-Hof-Heuriger Wagner tragen zum Gelingen des Bewerbes wesentlich bei.

Weitere Sponsoren und Gönner sind herzlich eingeladen, uns in diesem einmaligen Bewerb zu unterstützen!

Unsere Katholische Frauenbewegung (KFB) spendet aus dem Erlös der Adventveranstaltung € 1.500,- und die ÖVP-Ortsparteileitung € 700,- für ein „Blühendes Hanfthal“.



NIEDERÖSTERREICH - DAS WEITE LAND



Die Niederösterreichische Versicherung



Technical Translation Agency GmbH

Fasangarten 8
A-2136 Laa/Thaya, Austria

Impressum: Herausgeber: *Dorfgemeinschaft Hanfthal*
Für den Inhalt verantwortlich: *Johann Schmid* - Layout: *Gerhard Schmid* - Textüberarbeitung: *Stefanie Schmid-Wasinger*
Fotos: *Ferry Braun, Gerhard Schmid, Johann Schmid* - Herstellung: *Eigene*